

Bordell Türkis (Staffel 2) (Episode 9)

Episode 9: Die Zukunft des Bordell Türkis (Teil 2)

Es dauerte einige Tage, bis man sich endlich mal wieder alle zusammen im Bordell Türkis traf. Es war höchste Zeit, es wieder zu eröffnen, denn es war fast 4 Wochen geschlossen gewesen. Gabrielle hatte es bereits wieder öffnen wollen, aber Kendrix war dagegen. Sie hatte hier momentan noch das Sagen und sie nutzte die Gelegenheit, um ein paar Neuerungen in die Tat umzusetzen. Sie ließ Poledancestangen installieren und die Zimmer verändern. Das Angebot an den harten Praktiken war hoch und sie musste dem unbedingt nachkommen. Sie zog sogar in Erwägung eine Domina einzustellen, die mal einigen Stammkunden gehörig einheizte. Die Idee kam auch in der gesamten Runde gut an, doch Gabrielle empfand alle Neuerungen als unsinnig und fehlinvestiert. Sie war der Meinung, dass sich zuviel verändert habe in ihrer Abwesenheit und man das Bordell von vor einigen Monaten gar nicht mehr erkennen könnte. Das war natürlich nicht der Fall. So wie Gabrielle es hinterlassen hatte, war es gut. Doch die Zeit vergeht und man muss mit ihr laufen, sonst überholt sie dich und du kannst nicht mithalten. Gabrielle hatte auch schon mehrmals angesetzt, sich mit Kendrix gemeinsam an einen Tisch zu setzen, um über die Zukunft der Chefposition zu reden, doch dann winkte Kendrix immer schnell ab und ging. Man sah es Gabrielle an. Sie war unglücklich und sehr unzufrieden. Zip war an diesem Tag nicht mitgekommen, weil er wohl genau wusste, dass er nicht erwünscht war. Niemals mehr. Das würde Kendrix ihm noch sagen, sobald er auch nur einmal diese Tür betrat. Was Gabrielle mit Zip zu schaffen hat, kann sie gerne tun, aber nicht in diesem Bordell. Nicht in IHREM Bordell.

Kendrix sprach in der Runde nochmal genau an, wie es weitergehen sollte. Die Wiedereröffnung fand in einer Woche statt und bis dahin musste die alte Ordnung wieder eingekehrt sein. Kendrix hatte trotz Gabrielles Unmut die Domina bestellt. Sie war eine der bekanntesten Dominas im ganzen Umfeld und praktizierte mehr oder minder nur privat bisher. Nun bekam sie jede Menge Arbeit und sie freute sich darauf. Sie würde im Laufe der Woche auch vorbeikommen und sich dem Team persönlich vorstellen, bevor sie nächste Woche anfangen würde. Michaela wollte sich wieder um die Zimmer kümmern. Dies lag ihr einfach am Besten und das sollte sie auch wieder übernehmen. Kendrix behielt ihre leitende Position, was sie allerdings in dem Gespräch nicht wirklich erwähnte. Barbie hatte sich wieder gemeldet und war bereit, es nochmal zu versuchen. Sie hatte sich von dem Schock erst erholen müssen und konnte es allerdings nicht mehr abwarten, endlich wieder an der Bar zu arbeiten. Felix übernahm weiterhin den Eingangsbereich und übrig blieb dann noch Gabrielle. "Nun Gabrielle! Seit du wieder hier bist, überlege ich schon, wo wir dich am Besten einsetzen? Felix übernimmt den Eingangsbereich, die Werbung und unsere Internetseite! Michaela arbeitet weiterhin in den Zimmern als Zimmermädchen und Barbie kehrt an die Bar zurück! Was möchtest du übernehmen?". Gabrielle schien fast vor Wut zu platzen. Ihr DIESE Frage zu stellen war ja wohl eine Frechheit. "Nun ich bin hier die Chefin gewesen, als ich ging und diese Position übernehme ich auch wieder!". Kendrix war sprachlos, allerdings nur für wenige Sekunden. "Diese Position ist leider besetzt durch mich! Du hast mich damals selbst dafür ausgewählt!". Gabrielle stand plötzlich auf und rastete völlig aus: "Ja ich habe damals gesagt, dass du es machen kannst, solange ich nicht da bin! Jetzt bin ich wieder da, also räum das Büro aus und mach Platz für meine Sachen! Ich sehe überhaupt nicht ein, mit dir darüber zu diskutieren! Ich war von Beginn an die Chefin hier und niemand hier hatte ein Problem damit! Was mir in der Zwischenzeit passiert ist, geht niemanden etwas an und es hat überhaupt nichts mit der Arbeit im Bordell zutun! Es sieht für mich so aus, dass DU dir überlegen musst, welche Position du übernimmst! Hättest du nicht reihenweise neue Leute eingestellt, während ich weg war, hättest du das Problem nicht! Doch jetzt bin ich zurück und ich verlange von dir, dass du die Position, die mir zusteht, wieder an mich abgibst! HAST DU DAS JETZT VERSTANDEN?".

Kendrix war fassungslos. "Ach weißt du was Kendrix! Wir machen das ganz einfach! Du bist gefeuert!". Alle schauten Gabrielle erschrocken an. Das konnte sie doch nicht ernst meinen. Kendrix hatte das Bordell am Laufen gehalten, als sie weg war. Sie hatte ihr zu verdanken, dass es überhaupt noch geöffnet war. Kendrix hatte den Umsatz deutlich angehoben und immer

neue Kunden angelockt. Und jetzt das!! Kendrix nahm ihre Tasche an sich und warf ihre Jacke über. Ohne ein Wort der Verabschiedung nahm sie die Kündigung an. "Wir sehen uns wieder Gabrielle!", war der letzte Satz, der aus ihrem Mund kam, bevor sie in der Tür verschwand. Alle waren geschockt. Hier würden eiskalte Zeiten anbrechen, soviel war sicher. Gabrielle hatte sich verändert. Sie war verbittert und wütend. Und das Personal würde es nicht leicht haben mit ihr. Wie konnte sie Kendrix nur feuern? Das war doch Wahnsinn! Sie waren mal gute Freundinnen. Und sind es eigentlich immer noch. Alle waren sprachlos und Freunde hatte sich Gabrielle damit sicherlich nicht gemacht.

Fortsetzung Folgt mit Episode 10!!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)